

„Eine Gewinnmaschine haben wir nicht“

Der Mischfonds **HWB Portfolio Plus** sorgt mit exzellenten Ergebnissen für Furore. Im Interview erklärt Berater Hans Wilhelm Brand das Erfolgskonzept.

von **Peter Gewalt**

Gibt es Fonds, die den Turbulenzen an den Finanzmärkten trotzen können? Ja, die gibt es. Zum Beispiel den Mischfonds HWB Portfolio Plus, der in diesem Jahr einen Gewinn von knapp zehn Prozent erzielt hat. €uro am Sonntag fragte Fondsberater Hans Wilhelm Brand, weshalb sein Fonds mit der Note 1 so gut abschneidet.

€uro am Sonntag: Herr Brand, Ihr Fonds ist trotz Turbulenzen an den Finanzmärkten 2008 klar im Plus. Wie lautet Ihr Erfolgsrezept?

Hans Wilhelm Brand: Wir setzen beim HWB Portfolio Plus auf mehrere Strategien. Einerseits investieren wir in aussichtsreiche Aktien und Anleihen. Ein weiterer Erfolgs-

faktor für den HWB Portfolio Plus ist – wie auch bei anderen Produkten aus unserem Haus – eine eigene Trendanalyse. Diese beruht auf Modellen von verschiedenen Hedgefondsmanagern und liefert uns dauernd Kauf- oder Verkaufssignale, etwa für Aktien, Währungen oder Zinsen. So umgehen wir teure Verlustphasen, sind aber beim Aufschwung dabei.

€uro am Sonntag: Was hat Ihnen das System Anfang 2008 gezeigt?

Brand: Anfang Januar waren die Signale für den Aktienmarkt weltweit klar negativ. Daher haben wir einerseits Absicherungsgeschäfte mit Futures und Optionen getätigt, und andererseits haben wir über Bund Futures in sichere Staatsanleihen umgeschichtet. Beides hat uns einen deutlichen Mehrertrag gegenüber den Aktienmärkten geliefert.

€uro am Sonntag: Arbeitet dieses Absicherungssystem fehlerfrei?

Brand: Nein, leider nicht. Sonst hätten wir die perfekte Gewinnmaschine. Aber in rund 80 Prozent der Fälle liefert das System die richtigen Signale, ob wir kaufen oder absichern sollen.

€uro am Sonntag: Welcher Part bringt mehr ein: die Absicherungsgeschäfte oder die Investments in Aktien und Anleihen?

Brand: Langfristig machen wir rund 80 Prozent unseres Gewinns mit Aktien- und Anleiheinvestments. 20 Pro-

zent stammen etwa aus unseren Absicherungsgeschäften.

€uro am Sonntag: Wie suchen Sie Ihre Aktien aus? Auch nach einem rein quantitativen Modell?

Brand: Nein, hier ist exakte Fundamentalanalyse jedes einzelnen Unternehmens gefragt, die mehr als nur Zahlen umfasst.

€uro am Sonntag: Auf was legen Sie besonderen Wert?

Brand: Wir suchen nur sehr solide Werte mit geringer Verschuldungsquote und einem stetigen Gewinnwachstum, das über dem Umsatzwachstum der Firma liegt. Gleichzeitig sollte das Unternehmen auch noch Wettbewerbsvorteile wie eine marktbeherrschende Position besitzen.

€uro am Sonntag: Gibt es viele Unternehmen mit diesen Charakteristika?

Brand: Ja, wir finden immer wieder welche. Der weltweit operierende Maschinenbaukonzern Palfinger aus Österreich etwa ist so ein Fall eines wachstumsstarken und soliden Werts. Zudem erfüllt Palfinger noch eine weitere Anforderung, die wir an Small- Mid-Cap-Unternehmen stellen. Der Gründer oder Inhaber eines Unternehmens sollte an der Firma beteiligt sein. Das verspricht meist einen längerfristigen Erfolg. €



Hans Wilhelm Brand:
Fondsberater des HWB
Portfolio Plus

HWB Portfolio Plus

Management und Konzept überzeugen. Empfehlenswert auch für Anleger, die die Abgeltungsteuer 2009 fürchten.

Agio bis zu 5,0 %	ISIN LU 017 389 963 3	
Gebühr p. a. 1,3 %	Servicetelefonnummer 0651/170 43 01	